

Patienten-Merkblatt

Strahlentherapie im HNO-Bereich

Helios Universitätsklinikum Wuppertal

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

während der Strahlentherapie im Kopf-Hals-Bereich kann es trotz modernster Techniken zu spürbaren Nebenwirkungen kommen. Die **Mundhygiene** spielt hier eine sehr wichtige Rolle.

Es kann zu entzündlichen Rötungen, Schwellung und Brennen im Mund/Hals kommen, wodurch es zu Behinderungen oder Schmerzen beim Sprechen, Kauen, Schlucken und zu Infektionen kommen kann. Der Geschmack kann sich verändern oder vorübergehend deutlich reduziert sein. Auch kann es vorübergehend zu einer Mundtrockenheit kommen.

Was Sie tun können, um mögliche Nebenwirkungen zu reduzieren:

- Trinken Sie ausreichend Flüssigkeit, mindestens 2 bis 2,5 Liter am Tag.
- Trinken Sie vorzugsweise Mineralwasser oder Tee.
- Vermeiden Sie Fruchtsäfte, heiße, säurehaltige und scharfe Speisen.
- Bevorzugen Sie weiche Nahrung.
- Meiden Sie Nikotin (Verschlechterung der Strahlenwirkung, Erhöhung der Nebenwirkungen!) und Alkohol (insbesondere hochprozentigen).
- **Kontrollieren Sie Ihr Gewicht zweimal pro Woche** und melden uns bitte Gewichtsverlust.

Zahnärztliche Maßnahmen vor Beginn der Strahlentherapie:

Durch zahnärztliche Maßnahmen **vor** Therapiebeginn sollen bestehende Zahn- und Zahnfleischprobleme behoben und damit Infektionsquellen während der Therapie verhindert werden. Wir werden Sie daher vor Beginn der Strahlentherapie zunächst mund-zahn-kieferchirurgisch oder zahnärztlich vorstellen.

Anpassung von Zahnschienen

Zahnärztlich werden auch, wenn nötig, spezielle Kunststoffschienen für die Zähne angepasst. Es handelt sich dabei je nach Notwendigkeit um eine „Strahlenschutzschiene“ (bzw. Distanzierungsschiene) und/oder Fluoridierungsschiene.

- **Strahlenschutzschiene (Distanzierungsschiene)**

Dickere, feste Schiene aus Kunststoff – muss schon zur Bestrahlungsplanung vorliegen!

- Wird nur während der eigentlichen Bestrahlung getragen
- Hält Wange, Lippe und Zunge auf Abstand zu Metall im Mund (zum Beispiel metallische Zahnfüllungen, Kronen und Brücken)

Die Reinigung der Schiene erfolgt mit warmem Wasser, flüssiger Seife und einer weichen Bürste. Keine Zahnpasta oder Reinigungstabs verwenden, diese rauhen die Oberfläche auf und erschweren auf längere Sicht die hygienische Reinigung.

- **Fluoridierungsschiene**

Flexiblere, kleinere Schiene – dient dazu, fluoridhaltiges Gel (z.B. Elmex-Gel) auf die Zähne aufzubringen und vermeidet, dass das Gel vorzeitig durch Speichel oder Zunge entfernt wird.

Anwendung der Fluoridierungsschiene:

- Zähne reinigen, dann Schiene spärlich mit Gel füllen und Gel gleichmäßig verteilen
- Befüllte Schiene einsetzen und 5 Min. belassen, Lippen dabei zwanglos schließen
- Anschließend Schiene entfernen, den Mund kurz mit Wasser ausspülen und die Schiene von Gel-Rückständen säubern
- Danach nichts mehr essen oder trinken (deshalb am besten vor dem Zu Bett gehen verwenden!), die Zähne nicht mehr putzen.

Kleine Löcher sorgen dafür, dass vorhandener Überschuss abfließen kann. Vermeiden Sie das Verschlucken des Gels, es kann zu einer Magenreizung führen.

Notwendige regelmäßige Zahn- und Mundpflege während der Bestrahlung

Zahnpflege

- Verwenden Sie eine weiche Zahnbürste mit abgerundeten Borsten
- Benutzen Sie nur milde fluoridhaltige Zahnpasta
- Putzen Sie Ihre Zähne, bei intakter Schleimhaut, dreimal täglich (nach jeder Mahlzeit)
- Verwendung der Fluoridierungsschiene 1 x tgl. (wie oben beschrieben)
- Nach Ende der Bestrahlung Fortsetzung der Fluoridierung nach Maßgabe Ihres Zahnarztes

Mundpflege

- Mundspülungen (das bedeutet: den Mund umspülen und gurgeln) mindestens fünfmal täglich durchführen für mindestens eine Minute
- Die Mundspülungen können z.B. mit kaltem Salbei- oder Kamillentee durchgeführt werden
- Individuell werden je nach Bedarf zusätzlich medikamentöse Mundspül-Lösungen besprochen.

Kontakt:

Prof. Dr. med. Marc D. Piroth
Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie und
ärztlicher Leiter MVZ

Sekretariat Tel.: (0202) 896-28 21
Ambulante Anmeldung Tel.: (0202) 896-27 91
Station B5-7 Tel.: (0202) 896-36 70
(Dienstarzt 24 Std. erreichbar)

Helios Universitätsklinikum Wuppertal
www.helios-gesundheit.de/wuppertal